# Konzept OGS Friedensschule ab Schuljahr 2020/2021

Die Nachmittagsbetreuung der Friedensschule wird derzeit von insgesamt 99 Kindern genutzt. Davon besuchen 24 Kinder die Vormittagsbetreuung bis 13:10 Uhr und 75 Kinder die OGS.

1. Räumlichkeiten   
  
Die Nachmittagsbetreuung der Friedensschule findet in den Räumlichkeiten der Goetheschule statt. Dort werden vier Räume von jeweils einer festen Gruppe genutzt. Da das kindliche Spiel eine ureigene Ausdrucksform ist und dazu dient, dass die Kinder sich die Welt aneignen, hat es bei uns einen hohen Stellenwert. Die Räume bieten für die Kinder die Möglichkeit zum freien Spiel. So findet sich Material zum kreativen Gestalten, Bau-, und Konstruktionsmöglichkeiten, sowie Gesellschaftsspiele. Um den Kindern die Möglichkeit zur Entspannung zu bieten, verfügen alle unsere Räume über eine Entspannungsecke mit Büchern.   
Draußen steht den Kindern der große Pausenhof mit Kletterturm und Sandkasten zur Verfügung. Zudem gibt es verschiedene Spielgeräte und Fahrzeuge.  
Das gesamte Materialangebot richtet sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder.

2. Gruppen   
  
Die Kinder werden in vier festen Gruppe betreut. Dort stehen jeweils zwei Betreuerinnen als feste Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Die Gruppen sind altersgemischt, d.h. Kinder vom ersten bis zum vierten Schuljahr werden gemeinsam betreut. Dies bietet für die Kinder viele Möglichkeiten. So können Akzeptanz, Empathie, Geduld und Verantwortung geschult werden. Die Kinder können sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen.

## 3. Mittagsverpflegung

Die Kinder nehmen das Mittagessen in zwei verschiedenen Gruppen gemeinschaftlich in der Mensa ein. Das Mittagessen muss eine Woche im Voraus in der OGS bestellt und bezahlt werden. Dazu erhalten die Kinder den Essensplan montags mit nach Hause. Dieser muss mit dem zugehörigen Betrag in einem Umschlag bis spätestens mittwochs wieder in der OGS abgegeben werden.   
Die Kinder haben die Wahl aus zwei verschiedenen Gerichten zu wählen. Eines davon ist immer ohne Schweinefleisch. Es ist zudem möglich ein vegetarisches Essen zu bestellen. Eine Mahlzeit kostet 2,50€

4. Hausaufgabenzeit  
  
Nach dem Mittagessen werden die Hausaufgaben (ca. 14:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr) bearbeitet. Grundlage ist der Hausaufgabenerlass (BASS 12-31 Nr.1)   
 - 1. und 2. Klasse: maximal 30 Minuten bei konzentrierter Arbeitsweise  
 - 3. und 4. Klasse: maximal 45 Minuten bei konzentrierter Arbeitsweise  
  
Die Hausaufgaben werden in festen, altersgemischten Gruppen mit der Unterstützung von festen Bezugspersonen erledigt.

Selbstständiges Lernen hat Vorrang vor der Hilfe durch Erwachsene. An drei Tagen in der Woche (Dienstag- Donnerstag) unterstützen unsere Lehrerinnen uns während der Hausaufgabenzeit.  
Die Hauptverantwortung für die Hausaufgaben liegt allerdings bei den Eltern. Die regelmäßige Sichtung der Hefte und Mappen durch die Erziehungsberechtigten setzen wir voraus.

5. AGs   
   
Ab 15 Uhr gibt es für die Kinder die Möglichkeit an einer AG teilzunehmen.   
Durgeführt werden die AG’s von den Betreuerinnen der OGS sowie von externen Kräften. Das AG Angebot wird halbjährlich festgelegt. Die Interessen und Bedürfnisse der Kinder fließen in die Planung mit ein. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an der AG für ein Schulhalbjahr verpflichtend.  
  
Derzeit bieten wir folgende AGs an:   
  
Montag: Handball- AG, Bau-AG  
Dienstag: Garten-AG und Kreativ-AG  
Mittwoch: Schach-AG, Koch-AG   
Donnerstag: Move and More, Mal-AG  
Freitag: Back-AG, Fußball-AG, Tanz-AG   
Täglich steht zu den oben genannten noch eine Freispiel-AG zur Wahl.

6. Mitarbeiter  
  
Die Anzahl der BetreuerInnen richtet sich nach den Anmeldezahlen. Momentan arbeiten in unserer Betreuung eine Koordinatorin und 10 BetreuerInnen.   
14-tägig trifft sich das Team zu einer zweistündigen Teamsitzung. Es findet ein Austausch über pädagogische Themen sowie aufgetretene Probleme statt. Außerdem wird die vorangegangene Arbeit reflektiert und die Weiterarbeit geplant.  
Bei den MitarbeiterInnen besteht der ausdrückliche Wunsch nach bedarfsorientierten Fortbildungen.

## 7. Zusammenarbeit Lehrerkollegium – BetreuerInnen

Die Betreuerinnen und das Lehrerkollegium stehen im engen Austausch miteinander. Täglich trifft man sich im Lehrerzimmer vor Betreuungsbeginn zum Informationsaustausch. Ein gewisser Anteil an Lehrerstunden stehen für die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung.   
Die Schulleitung und die Koordinatorin treffen sich einmal wöchentlich zu einem Jour Fix.   
Die Koordinatorin nimmt an den Lehrerkonferenzen teil. Ebenso nimmt eine Vertreterin des Lehrerkollegiums an den Teamsitzungen der OGS teil.

8. Elternmitarbeit  
  
Uns ist es ein großes Anliegen, mit Eltern im regen Austausch zu stehen. Wir verstehen uns als Bildungs- und Erziehungspartner. Dabei sind auch die Eltern und die Familie die Experten und aktiven Partner ihrer Kinder. Ein positiver Austausch in der Partnerschaft verfolgt das Ziel, die individuelle Bildungsbiographie gemeinsam zu begleiten und zu unterstützen. Wir wertschätzen jede Elternanregung und -kritik und möchten nach Terminabsprache möglichst zeitnah gerne darüber in Austausch treten.

Geplant ist ein halbjährlich stattfindendes Elterncafé.   
Vor den Sommerferien findet ein Elternabend für die Schulneulinge statt. Zum Schuljahresbeginn findet ein Elternabend für alle OGS Eltern statt.

Diese Konzeption ist von dem OGS-Team erstellt worden und wird gemeinsam stetig weiterentwickelt.